

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER SCHULE

Generative KI-Systeme wie ChatGPT, Bing Chat, Midjourney und DALL-E sorgen derzeit für viel Aufruhr. Viele Menschen empfinden angesichts der beeindruckenden Leistung der Tools (vgl. KI-generiertes Bilder auf Titel- und Rückseite) der einen Seite Faszination, auf der anderen Seite aber Unwohlsein. Denn die Auswirkungen, die die Verfügbarkeit „kreativer“ KI-Werkzeuge für die Gesellschaft mit sich bringt, sind noch nicht abzusehen.

Auch in der Schule ist das Thema präsent, und zwar nicht nur im Informatikunterricht. Doch wo ChatGPT oder Bildgeneratoren eingesetzt wird, geschieht das oft ohne Richtlinien der Schulleitung, des Trägers oder des Landes. Schüler*innen hingegen nutzen ChatGPT und Snapchats Chatbot MyAI völlig selbstverständlich – Zweidrittel sogar zur Erstellung von Hausarbeiten, wie eine Yougov-Umfrage im Oktober 2023 ergeben hat.

Das Seminar gibt Lehrkräften aller Fächer und Schulsozialarbeiter*innen der Sekundarstufen I und II einen Einblick in die Chancen und Herausforderungen der KI-Technologie und macht sie sprachfähig für eines der wichtigsten gesellschaftlichen und (bildungs-)politischen Themen der nächsten Jahre. Daneben geht der Referent intensiv auf aktuelle KI-Tools ein. Er stellt Ansätze vor, wie diese Werkzeuge im Unterricht thematisiert und praktisch eingesetzt werden können.

Die Veranstaltung war eine Bereicherung für mich ganz persönlich und für unsere Schule. Die praxisnahen Beispiele und die fundierten Kenntnisse des Dozenten haben mir neue Perspektiven und Impulse im Umgang mit digitalen Medien an die Hand gegeben. Ich freue mich auf die persönliche Umsetzung und die Weitergabe an mein Kollegium. „KI in der Schule“ hat einen großen Mehrwert geschaffen und wird maßgeblich zur Weiterentwicklung unserer Schulgemeinschaft beitragen.

Silke Oetjen,
Schulleiterin Gymnasium Ritterhude

REFERENT



Michael Brendel M.A., arbeitet seit 2012 als Studienleiter im Ludwig-Windthorst-Haus. Er leitet Veranstaltungen aus den Bereichen Digitaler Wandel und Medienpädagogik (u. a. Co-Leitung des Bundesprojekts *Medienbuddies - Gemeinsam stark in Netz und Gesellschaft*) und ist im Fachbereich Theologie aktiv.

Zum Thema (Generative) KI gibt Herr Brendel Fortbildungen für Lehrkräfte im Ludwig-Windthorst-Haus und in außerschulischen Bildungseinrichtungen. Er leitet Schüler*innenworkshops und gestaltet Elternabende.

Michael Brendel ist Gründer und Autor des Blogs *Spähgypten – Wir und die Macht im Netz*, des Podcasts *Das glaub' ich gern* sowie mehrerer Bücher zur digitalen Transformation:

- *Die Mensch-App – Wie Internet und Smartphone unsere Wirklichkeit verändern* (2018, ISBN 9783746741154)
- *Künftige Intelligenz – Menschsein im KI-Zeitalter* (2019, ISBN 9783748291978)
- *ChatGPT, Generative KI und wir – Technik von gestern, Herausforderung für heute, Chance für morgen* (2024, ISBN 9783384139528)

www.michaelbrendel.de

Selbst mit Vorhandensein eines AV-Vertrags ergibt sich jedoch keine datenschutzkonforme Nutzungsmöglichkeit [ChatGPTs].
Niedersächsisches Kultusministerium

INHALTE

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024

09:00 Anreise, Stehkafee

09:30 Begrüßung, Kennenlernen

Was ist Generative KI? ... und warum der ganze Hype?

12:30 Mittagspause

14:00 (Meine) Position zu KI in der Schule

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 **Welches Tool wofür? Eine erste Orientierung**

17:00 **Hilfreiche Prompts für den Schulalltag**

18:15 Abendessen

19:30 **Praxisphase: Erste (oder zweite) Schritte mit Generativer KI**

21:00 Gemütliches Beisammensein

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024

08:15 Frühstück

09:00 **KI-Tools im Unterricht – Methoden und Gesprächsanlässe**

10:30 Stehkafee

11:00 **ChatGPT als Mogelmaschine – Folgen für die Leistungsbewertung**

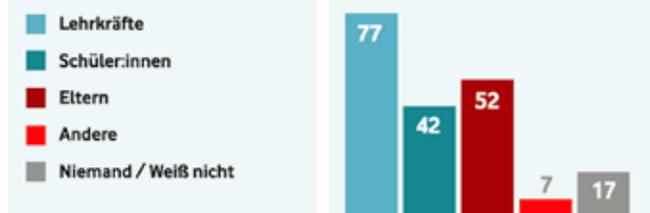
12:30 Mittagessen

13:30 **KI in meiner Schule – Wie geht es weiter?**

14:30 Seminaarauswertung

15:00 Ende der Veranstaltung

Welche Personen sollten Ihrer Meinung nach ihre digitalen Kompetenzen stärken, um auf den möglichen Einsatz von künstlicher Intelligenz im Bildungssystem vorbereitet zu sein?



Vodafone-Stiftung, 2023. n=5002 Erwachsene